



ROTARY CLUB BRIG



Bericht Meeting Nr: 32 „Unsere Spende“

**Referenten: Rot. Franz Schmid, Rot. Albert Andenmatten,
Michael Zurwerra**

Zusammenfassung:

Zu den Referenten:

Franz Schmid, Chiropraktiker, 55 jährig, 6 Kinder

Albert Andenmatten, Bank von Graffenried, 49 jährig, 2 Kinder

Michael Zurwerra, Rektor Kollegium Spiritus Sanctus, 50 jährig, 2 Kinder

Unter dem Motto „Hinschauen Helfen“ wurde 1986 der Verein „Unsere Spende“ gegründet.

Rot. Franz Schmid stellt die Philosophie vor:

- Wir wollen bewusst ein **christliches Hilfswerk** sein,
- die **Unkosten** auf ein striktes Minimum beschränken und
- durch **Transparenz und Wahlmöglichkeit** gewährleisten, dass Sie selbst bestimmen können, welchen Notleidenden Ihr Geld zugutekommt.

Was sind Vorteile von "**Unsere Spende**"?

- **Spender bestimmen selbst**, für welchen Zweck Ihre Spende zu verwendet werden soll.
- Die Gelder gelangen **direkt** an die Hilfsbedürftigen, deren Vertrauenspersonen uns **persönlich bekannt** sind.
- Die **Unkosten** sind minim und lagen 2009 bei **nur 0.75%**, womit 99.25 % der Spenden die Hilfsbedürftigen erreichten. Das ist natürlich nur möglich, weil **alle ehrenamtlich** arbeiten.
- Die Rechnung unserer Aktion wird jährlich **durch ein Treuhandbüro geprüft**.

1986 konnten Fr. 30'266.35 gesammelt werden. 2010 war es ein stolzer Betrag von Fr. 590'282.65.

Michael Zurwerra zeigt am Beispiel von Rumänien auf, wie das gesammelte Geld sinnvoll eingesetzt wird. Rumänien hat ein kulturelles Problem, die Wirtschaft läuft schlecht und Volksgruppen werden ausgegrenzt oder verfolgt. In solchen Ländern haben es die schwächsten Mitmenschen wie, Waisenkinder, Behinderte, Kranke und Alte am schwersten. Die Ursulinerinnen betreiben in Rumänien Heime, wo diesen Menschen Unterkunft, Essen, Ausbildung und Betreuung gegeben wird. Die Aktion unsere Spende unterstützt diese Projekte.

Es gibt 6 Hauptprojekte und 6 Nebenprojekte welche unterstützt werden. Näheres kann man dem Sammelprospekt oder auf der Internetseite www.unserespende.ch entnehmen.

Rot. Albert Andenmatten weist noch auf die Projekte in den Ländern Peru, Burundi, Ukraine, Nigeria, Island, Litauen, Kolumbien, Indien, Ecuador und New Guinea hin.

Die Aktion unsere Spende feiert dieses Jahr 25 Jahre und möchte dank den vielen Spendern auch weiterhin direkt helfen.

Rot. Ruppen Felix